



21. UND 22. JULI 1. BERLINER TRAINERKONGRESS

Besuche drei Fortbildungen an einem Wochenende!

Erstmalig veranstaltet der Berliner Tisch-Tennis Verband die Fortbildungen in einem Jahr kompakt an einem Wochenende. Trainer können drei ausgesuchte Fortbildungen an einem Wochenende besuchen und sich parallel mit anderen über ihr Training austauschen. Neun zur Wahl stehende, praxisorientierte Fortbildungen von geschulten Dozenten und Fachreferenten finden auf dem Gelände des Leistungszentrums in drei Blöcken parallel statt. Offen für Berliner Trainer, sowie bei freien Plätzen auch für interessierte Gäste!

TECHNIK, TAKTIK,
WETTKAMPFFORMEN,
KREATIVES TRAINING,
KOORDINATION

PETER LUTHARDT
(VDTT AUTOR)

JÖRG KERSTEN
(HERTHA BSC)

ADRIAN JANNAKAKIDIS
(„LIFE KINETIK“)

SOZIALKOMPETENZ
(S. PETERS)
REGELKUNDE
(M. BECKER)
ANFÄNGERTRAINING
(M. FÖRSTER)

VERANSTALTUNGSORT

Leistungszentrum
Paul-Heyse-Str. 26
10407 Berlin

<http://lehre.bettv.de>

Freitag, 21. Juli 18-21 Uhr
Samstag, 22. Juli 10-17 Uhr



Freitag, 21. Juli	18 – 21 Uhr
P. Luthardt	Kreatives Tischtennistraining
A. Jannakakidis	Life Kinetik
S. Peters	Teambuilding
Samstag, 22. Juli	10 – 13 Uhr
P. Luthardt	Achtung Taktik
J. Kersten	Nachhaltige Vereinsarbeit
S. Peters	Selbstvertrauen
Samstag, 22. Juli	14 – 17 Uhr
P. Luthardt	Neue Wettkampfformen
M. Förster	Anfängertraining
M. Becker	Regelkunde

Teilnahmegebühr 45,- Euro

Die Teilnahmegebühr gilt für den gesamten Trainerkongress (drei Fortbildungen, insgesamt 12 Lerneinheiten).

Zu überweisen nach Erhalt der Rechnung an den BTTV.

Meldeschluss

Sonntag, 18. Juni 2017

Anmeldung

Nur online unter <http://lehre.bettv.de/fortbildung/trainerkongress>

Hinweise zur Anmeldung

Die 16 Plätze pro Fortbildung werden jeweils nach Posteingang vergeben. Ist die erste Wahl ausgebucht, folgt die Einteilung in die zweite Wahl. Ist diese auch ausgebucht, in die dritte Fortbildung in diesem Block. Die Mindestteilnehmerzahl für die gesamte Veranstaltung liegt bei 33 Teilnehmern.

Hinweise für Gäste

Gäste, Spieler, Teilnehmer aus anderen Landesverbänden oder Interessierte können sich ebenfalls bis zum 18. Juni 2017 anmelden. Die Zusage erfolgt nur bei freien Plätzen ebenfalls nach Posteingang nach oben genannten Kriterien. Die Interessierten werden nach Meldeschluss per E-Mail informiert.

Unterstützt durch den



Der Berliner Trainerkongress wird unterstützt vom VDTT:

Die Dozenten Peter Luthardt und Moritz Förster sind Autoren beim VDTT.

Vierteljährlich erscheinen die Fachzeitschriften „Tischtennis Lehre“ und „Trainerbrief“ mit vielen praktischen Tipps zum Training.

Teilnehmer erhalten u.a. Lehrmaterialien des VDTT zur Veranstaltung zur Verfügung gestellt.



Offizieller Partner des BeTTV

ONLINE-ANMELDUNG



<http://lehre.bettv.de/fortbildung/trainerkongress/>



PETER LUTHARDT TRAININGSGESTALTUNG



Foto: Privat

Peter Luthardt, Münster, ist Lehrwart des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes (WTTV). Als Trainer ist er auf Vereinsebene im Jugend- und Erwachsenenbereich aktiv sowie im Stützpunkttraining. Sein Schwerpunkt (auch in seinen bisherigen Publikationen) liegt im Themenbereich der abwechslungsreichen Trainingsgestaltung

Kreatives Tischtennistraining (Die Fortbildung zum Buch)
Achtung Taktik (inkl. Spiel gegen Material)
Neue Wettkampfformen am Tisch / jenseits vom Tisch

ADRIAN JANNAKAKIDIS LIFE KINETIK

Life Kinetik ist ein noch junges Bewegungskonzept, welches mit unkonventionellen, nicht alltäglichen Übungen die Generierung von Gehirnzellen und deren Verknüpfung anregen möchte. Das Gehirn wird in spielerischer Art und Weise mittels koordinativer, kognitiver und visueller Aufgaben immer vor neue Herausforderungen gestellt, ohne das eine Automatisierung stattfinden kann. Mit anderen Worten: Gehirntraining durch Bewegung.

Die positiven Ergebnisse des Trainings sind unter anderem Stressreduzierung, Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, der Handlungsschnelligkeit und des visuellen Systems.

Mehr infos unter: www.lifekinetik.de



Foto: Privat

Adrian Jannakakidis
Sport-/Physiotherapeut

JÖRG KERSTEN NACHHALTIGE VEREINSARBEIT

Nachwuchs-Training im Tischtennis unter heutigen Bedingungen: Wie kann ich mit meinen Möglichkeiten/Voraussetzungen als Trainer für meinen Verein nachhaltige Nachwuchsarbeit mit einer inhomogenen Gruppe leisten? Theorie und Praxis in Form einer beispielhaften Trainingseinheit mit den Teilnehmern unter Jörg Kersten (hauptamtlicher Trainer bei Hertha BSC)



Foto: Privat

MARTIN BECKER AKTUELLE REGELKUNDE FÜR TRAINER

Martin Becker (International Umpire) präsentiert aktuelle Regeländerungen zur Saison 2017/18 und klärt offene Fragen ab dem Betreten der Halle beim Turnier/Mannschaftsspiel bis hin zur Siegerehrung.

STEFAN PETERS SOZIALKOMPETENZ

Selbstvertrauen steigern Der Schlüssel zum Erfolg

„Das ist mein Angstgegner. Gegen den habe ich noch nie gewonnen, warum soll es mir ausgerechnet heute gelingen?“ oder: „Das Licht in der Halle war so schlecht, da konnte ich gar nicht gewinnen, außerdem war der Boden total glatt!“ Solche Sätze hört man immer wieder in den Tischtennishallen. Wie entsteht eigentlich Selbstvertrauen? Wie können wir als Trainer es fördern? Und wie vermeiden wir negative Denkspiralen, die uns zum innerlichen Aufgeben bewegen? Diesen Fragen werden wir in dieser Fortbildung nachgehen.

Zusammen sind wir stark Teambuilding im Verein

Ob in der Erwachsenen- oder Jugendmannschaft, im Vereinsvorstand oder im Jugendtraining. Wie erreiche ich, dass der Verein als Team funktioniert? Neben einigen wissenswerten Informationen zur Teamentwicklung und Gruppenphänomenen, wollen wir in diesem Workshop so genannte „best practices“ austauschen und neue Ideen zur Teambuilding in unterschiedlichen Kontexten entwickeln.



Foto: Privat

MORITZ FÖRSTER ANFÄNGERTRAINING

Lernen im Flow - Tischtennis rasch und mit viel Spaß erlernen

Thomas Tuchel schenkte dem Fußballer Henrik Mkhitaryan vor der Saison 2015/16 das Buch "Inner Game of Tennis". Mkhitaryan spielte anschließend eine überragende Saison. Gallwey, der das Buch in den 70er Jahren schrieb, war seiner Zeit weit voraus. Er erkannte, dass wesentliche Aspekte beim Erlernen und Koordinieren von Bewegungsabläufen a) der Fokus unserer limitierten bewussten Kapazitäten sowie b) unsere grundsätzliche Einstellung zu Spiel und Match und insbesondere die Fähigkeit des "geschehen Lassens" sind.

Für uns Trainer bedeutet dies, dass wir davon abkommen müssen, Lernenden unser Wissen über die Idealschläge im Detail zu beschreiben, um diesen eine bewusste Steuerung der beschriebenen Bewegung zu ermöglichen. Vielmehr geht es darum, Rahmenbedingungen und Ansätze so zu gestalten, dass die Lernenden "natürlich" und im "Flow" lernen können. Gallwey bietet Instrumente und Vorschläge, die heutzutage im Ansatz auch Eingang gefunden haben in viele andere sportwissenschaftliche Lerntheorien und -methoden (z.B. differenzielles Lernen, externaler Fokus, Ballschule).

In dieser Fortbildung werden wir diskutieren und dann in praktischen Beispielen selber ausprobieren, wie wir es als Trainer Lernenden ermöglichen können, durch die "Methode Gallwey" Tischtennis rasch und mit viel Spaß zu erlernen.



Organisation und Rückfragen

Referent für das Lehrwesen Sebastian Bosse
✉ sebastian.bosse@bettv.de ☎ 030 / 7978 1596

Rechnungsstellung

Geschäftsstelle
✉ geschaeftsstelle@bettv.de ☎ 030 / 892 91 76

